



Mutterliebe.

Mutterliebe!
Allerheiligstes der Liebe!
Ach! die Erdensprache ist so arm,
O! vernähm' ich jener Engel Chöre,
Hört ich ihrer Töne heilig Klingen,
Worte der Begeistrung wollt ich singen:
„Heilig, heilig ist die Mutterliebe!“

Wie die Sonne geht sie lieblich auf,
Blickt herab den Blick voll süßen Frieden,
Lächelt freundlich ihrer jungen Blüthen —
Und die Pflanze sproßt zum Licht hinauf.
Rauhe Stürme ziehen durch die Flur,
Und die junge Pflanze bebet,
Doch die Sonne blickt durch die Natur
Und die junge Pflanze lebet,
Neu erwärmt von ihrem Blick, und strebet
Höher noch zu ihrer Sonne auf.

Mutterliebe! Du, du bist die Sonne!
O wie leuchtest du der Blüthe doch so warm!
O wie heilig ist die Mutterwonne,
Wenn das Kind umschlingt der treue Arm!